

EUGEN MÜNCH-PREIS

für innovative Gesundheitsversorgung

2026

Kategorien

Wissenschaft & Praktische Anwendung/
Bestes Start-up im Gesundheitswesen
je 20.000 € und ein Film



RHÖN STIFTUNG



RHÖN STIFTUNG

**LATE ENTRY
DEADLINE:
14. August 2026**

EUGEN MÜNCH-PREIS FÜR INNOVATIVE GESUNDHEITSVERSORGUNG

in den Kategorien „Wissenschaft und praktische Anwendung“ und „Bestes Start-up im Gesundheitswesen“

Die RHÖN STIFTUNG verleiht jährlich den Eugen Münch-Preis für innovative Gesundheitsversorgung in den Kategorien „**Wissenschaft und praktische Anwendung**“ und „**Bestes Start-up im Gesundheitswesen**“. Ausgezeichnet werden mutige Ideen, die das Potenzial haben, die Gesundheitsversorgung zu verbessern und das System effizienter zu gestalten. Im Fokus stehen dabei besonders der kreative Einsatz neuer Technologien und die Nutzung der Potenziale, die sich durch Digitalisierung, künstliche Intelligenz und Robotik ergeben. Gefragt sind auch neue Versorgungs- und Behandlungsmodelle, Vergütungssysteme oder eine Anpassung der Berufsbilder an die Gesundheitsversorgung der Zukunft.

Der Eugen Münch-Preis ist mit **20.000 Euro** je Kategorie dotiert. Die prämierten Arbeiten werden zusätzlich mit **einem Film** dargestellt, den der Gewinner nutzen kann.

Mehr als Geld: Netzwerke knüpfen

Neben dem Preisgeld bietet der Eugen Münch-Preis noch einen weiteren wertvollen Gewinn: die Möglichkeit, wichtige Netzwerke zu knüpfen. Der Preis wird in beiden Kategorien personenbezogen verliehen.

**LATE ENTRY
DEADLINE:
14. August 2026**

DIE JURY

Eine hochkarätig besetzte Jury
wählt die Preisträger aus



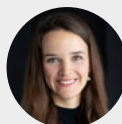
Dr. Markus Horneber

Vorstandsvorsitzender der gemeinnützigen Agaplesion AG



Christian Karagiannidis

Intensivmediziner und Pneumologe, Kliniken der Stadt Köln, Universität Witten/Herdecke und Mitglied der Regierungskommission Krankenhaus



Prof. Denise Fischer-Kreer

Inhaberin des Lehrstuhls für Entrepreneurial Behaviour, Institut für Entrepreneurship, Universität Bonn



Vera Lux

Präsidentin des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe (DBfK)



Karin Maag

Unparteiisches Mitglied des Gemeinsamen Bundesausschusses (GBA)



Prof. Dr. Matthias Graf von der Schulenburg

Leibniz Emeritus, Editor in Chief: European Journal of Health Economics, Founding Editor: Health Economics Review



Dr. Irmgard Stippler

Vorstandsvorsitzende der AOK Bayern – die Gesundheitskasse



Maike Telgheder

Redakteurin beim Handelsblatt

Dotiert mit **20.000 Euro und einem Film**

Wissenschaft, anwendungsorientierte Forschung und praktische Anwendungen von neuen Versorgungsformen und Prozessen können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Gesundheitsversorgung zukunftsfähig zu machen. Die **RHÖN STIFTUNG** prämiiert wissenschaftliche Arbeiten und Modellprojekte, die sich vor allem Themengebieten aus den folgenden Bereichen widmen:

Versorgungsmodelle

- ▶ Innovative Versorgungsformen: Produkte und Anwendungen aus den Bereichen E-Health, Digitalisierung der Medizin, Telemedizin, künstliche Intelligenz, Gesundheitsapps, Robotics
- ▶ Konzepte und Projekte zur Gestaltung der ländlichen medizinischen Versorgung
- ▶ Konzepte und Projekte zur Arzneimittelversorgung (Apotheken, Medikation, elektronisches Rezept)

Gesundheitsnetzwerke mit interdisziplinären, sektorenübergreifenden und/oder populationsorientierten Elementen

- ▶ Analyse von Gesundheitsnetzwerken im Hinblick auf Kosten-Nutzen-Effekte
- ▶ Vergütungssysteme
- ▶ Versicherungsangebote für Gesundheitsnetzwerke

Berufsbilder in der Gesundheitsversorgung

- ▶ Anpassung an veränderte Versorgungsmodelle
- ▶ Vernetzung von Professionen
- ▶ Neue Professionen im Gesundheitswesen

Steigerung der Effizienz der Gesundheitsversorgung (Kosten-Nutzen-Verhältnis)

BEWERBUNG

Zum Zeitpunkt der Einreichung müssen wissenschaftliche Arbeiten mindestens als Diskussionspapier veröffentlicht oder bei einem wissenschaftlichen Journal mit Peer-review-Verfahren eingereicht worden sein. Praktische Anwendungen sollen sich bereits in der Pilotphase befinden.

Für die Bewerbung sind erforderlich

- ▶ eine einseitige Zusammenfassung,
- ▶ die wissenschaftliche Arbeit bzw. der entsprechenden Teil daraus (z. B. Kapitel einer Dissertation) – nicht erforderlich bei einer praktischen Anwendung und
- ▶ der Bewerbungsbogen der **RHÖN STIFTUNG** für die Kategorie Wissenschaft/praktische Anwendung.

Bitte senden Sie die Bewerbung ausschließlich per E-Mail an **kontakt@rhoen-stiftung.de**.

Late Entry Deadline ist der 14. August 2026.

Die Unterlagen werden streng vertraulich behandelt und stehen nur der Stiftung und der Jury zur Verfügung.

**LATE ENTRY
DEADLINE:
14. August 2026**

Kategorie

BESTES START-UP IM GESUNDHEITSWESEN

Dotiert mit **20.000 Euro und einem Film**

In dieser Kategorie werden der bzw. die Gründer für die Idee eines Start-ups ausgezeichnet, das durch die innovative Anwendung neuer Technologien das Potenzial hat,

- ▶ den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu sichern,
- ▶ die Versorgungsqualität für die Patienten zu erhöhen,
- ▶ die Effizienz der Gesundheitsversorgung zu verbessern (Kosten-Nutzen-Verhältnis der Leistungserbringung),
- ▶ zu einer Arbeitsentlastung im medizinischen und pflegerischen Bereich beizutragen oder
- ▶ Berufsbilder der Gesundheitsversorgung an neue Versorgungsmodelle anpasst.

Ein besonderer Fokus liegt auf den Bereichen Digitalisierung, eHealth, künstliche Intelligenz und Robotik. Gefragt sind sowohl disruptive Ansätze als auch innovative Weiterentwicklungen.

Das Start-up muss bereits gegründet sein.

BEWERBUNG

Für die Bewerbung sind erforderlich

- ▶ ein Pitch-Deck
- ▶ ein Lebenslauf des Bewerbers
- ▶ oder der Bewerbungsbogen der **RHÖN STIFTUNG**

Bitte senden Sie die Bewerbung ausschließlich per E-Mail an kontakt@rhoen-stiftung.de.

Late Entry Deadline ist der 14. August 2026.

Die Unterlagen werden streng vertraulich behandelt und stehen nur der Stiftung und der Jury zur Verfügung.

**LATE ENTRY
DEADLINE:
14. August 2026**

DIE BISHERIGEN GEWINNER

2025

- ▶ **Martin Duffner und Team:** Puray
- ▶ **Prof. Maria Margarethe Karsten:** PRO B – Alarm basiertes Monitoring mittels Patient Reported Outcomes in der onkologischen Versorgung

2024

- ▶ **Leon Kobinger, Jonas Bayer, Nicolas Gehring:** CertHub
- ▶ **Carsten Marr:** Explainable AI Identifies Diagnostic Cells of Genetic AML Subtypes

2023

- ▶ **Eva Meisenzahl, Nikolaos Koutsouleris und Team:** CARE Konsortium
- ▶ **Richard Fobo, Johannes Ruopp, Kerstin von Diemar:** curevision

2022

- ▶ **Mario Roser:** Elixion Medical GmbH
- ▶ **Dr.-Ing. Marian Haescher:** Transformation von Seismokardiogrammen in Mehrkanal-Elektrokardiogramme mittels KI

2021

- ▶ **Dr. Christian Aljoscha Lukas:** mentalis – Digitale Nachsorge
- ▶ **PD Dr. med. Georgios Kaissis, Alexander Ziller:** End-to-end privacy preserving deep learning on multi-institutional medical imaging
- ▶ **Sonderpreis – Abdul Rahman Itani:** Problematiken der stationären Versorgung im Terminalstadium und die Notwendigkeit eines interdisziplinären und multiprofessionellen, palliativ-medizinischen Konsiliardienstes

2020

- ▶ **Steffen Geyer, Simplinic:** Offenes Ökosystem für Ressourcen- und Prozessoptimierung im Krankenhaus
- ▶ **PD Dr. Roman Schniepp:** Mustererkennung zur Diagnose neurogeriatrischer Gangstörungen
- ▶ **Sonderpreis – Turan Tahmas:** NOVAHEAL – Die Lernplattform für Gesundheitsfachberufe

2019

- ▶ **Prof. Steffen Fleßa:** Economic efficiency versus accessibility: Planing of the hospital landscape in rural regions using a linear model on the example of paediatric and obstetric wards in the northeast of Germany
- ▶ **Prof. Patrick Jahn:** „FORMAT“
- ▶ **Dr. Franz Pfister:** deepc – Brain Imaging Solution
- ▶ **Sonderpreis – Dr.-Ing. Matthias Gräser:** Human-sized Magnetic Particle Imaging (MPI) for Brain Applications

2018

- ▶ **Dr. Sandra Sülz: Separate & Concentrate:** Accounting for Patient Complexity in General Hospitals
- ▶ **Johannes Höfener und Team:** Rehago – virtuelle Trainingstherapie für Patienten nach Schlaganfall

2017

- ▶ **Dr. Dmitrij Achelrod:** Gesundheits-ökonomische Evaluation von Telemonitoring für COPD in Deutschland
- ▶ **Dr. Alexander Wolff von Gudenberg und Team:** Speechagain – digitale Stottertherapie

2016

- ▶ **Manouchehr Shamsrizi:** Memore-Box – Bewegungsspaß für Senioren – Prävention dank digitaler Medien
- ▶ **Stefan Greiner, Simon Scholler, Martin Späth, Dr. Markus Dahlem:** M-sense – zertifizierte App gegen Migräne und Kopfschmerzen (newsenselab)
- ▶ **Dr. Andy Fischer:** Medgate – doc around the clock

2015

- ▶ **Prof. Dr. Leonie Sundmacher:** Qualitätsmessung in (empirischen) Netzwerken
- ▶ **Prof. Dr. Jochen Gensichen, Dr. Konrad Schmidt für das SMOOTH-Team:** Vernetzung von Hausarzt, Rehabilitation und Intensivmedizin verbessert Nachsorge von Patienten nach intensivmedizinischer Behandlung
- ▶ **PD Dr. Neeltje van den Berg:** Telefon- und SMS-basiertes telemedizinisches Konzept für Patienten mit psychischen Erkrankungen
- ▶ **Dr. Dirk Tenzer:** Telemedizin-Netzwerk für Menschen ohne direkten Zugang zu ärztlicher Versorgung

RHÖN STIFTUNG

Eugen und Ingeborg Münch
Salzburger Leite 1 | Campus Haus 13
97616 Bad Neustadt a.d. Saale

T +49 (0) 160 410 79 34
kontakt@rhoen-stiftung.de
www.rhoen-stiftung.de

Prof. Dr. Boris Augurzky
(Vorstandsvorsitzender)

Eugen Münch
(stellvertretender Vorstandsvorsitzender)

Prof. Dr. Bernd Griewing,
(Vorstand)

Dr. Christian Zschocke
(Vorstand)

Prof. Andreas Beivers
(Leitung Wissenschaft)

Dr. Jamila Pfeifer
(Kaufmännische Geschäftsführerin)

Christiane Hanshans
(Leitung Veranstaltungen und Kommunikation)

Die Stiftung Münch ist durch die Regierung von Unterfranken mit Anerkennungs-urkunde vom 4. Juni 2014 als Stiftung bürgerlichen Rechts anerkannt, Stiftungsverzeichnis Nr. 44-1222.00-CC-1-64



RHÖN STIFTUNG